

# Datenschutzrechtliche Anforderungen beim automatisierten Fahren

Datenschutz-Forum Schweiz, 17.6.2021

*Dr. Andreas Sesing*

# Dr. Andreas Sasing

- Geschäftsführer, Institut für Rechtsinformatik, Saarbrücken (seit 2020)
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter
  - Universität des Saarlandes (seit 2015)
  - Ruhr-Universität Bochum (2010–2012)
- Lehraufträge außerhalb vertraglicher Lehrverpflichtungen
  - University of Johannesburg (seit 2021)
  - Fachhochschule Südwestfalen (seit 2017)
  - Ruhr-Universität Bochum (2010–2016)

# Das Institut für Rechtsinformatik

- Forschung

- Automotive
- Datenschutz
- Künstliche Intelligenz



- Lehre

- Masterstudiengang „Informationstechnologie und Recht“
- Zertifikatsstudium „IT-Recht und Rechtsinformatik“



# Agenda

- I. Einführung
- II. Personenbezogene Daten
- III. Bestimmung des Verantwortlichen
- IV. Datenschutzrechtliche Rechtfertigung
- V. Fazit

# I. Einführung

# Rechtliche Grundlagen

- Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)
- Mitgliedstaatliches Recht
  - Grundlage: Öffnungsklauseln der DS-GVO
  - Deutschland: Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und Landesdatenschutzrecht
  - Sektorspezifische Regelungen (z.B. Straßenverkehrsrecht)



# Datenschutzrechtliche Bestimmungen im Straßenverkehrsgesetz

## § 4 BDSG – Videoüberwachung öffentlich zugänglicher Räume

(1) <sup>1</sup>Die Beobachtung öffentlich zugänglicher Räume mit optisch-elektronischen Einrichtungen (Videoüberwachung) ist nur zulässig, soweit sie

1. zur Aufgabenerfüllung öffentlicher Stellen,
2. zur Wahrnehmung des Hausrechts oder
3. zur Wahrnehmung berechtigter Interessen für konkret festgelegte Zwecke

erforderlich ist und keine Anhaltspunkte bestehen, dass schutzwürdige Interessen der betroffenen Personen überwiegen.

- § 4 BDSG ist im Hinblick auf die Erfassung nicht-öffentlicher Stellen **unionsrechtswidrig** (BVerwG, Urt. v. 27.3.2019, Az. 6 C 2.18)
- konkretisiert Datenverarbeitung durch öffentliche Stellen

# Datenschutzrechtliche Bestimmungen im Straßenverkehrsgesetz

## § 63a StVG – Datenverarbeitung bei Kraftfahrzeugen mit hoch- oder vollautomatisierter Fahrfunktion

(1) <sup>1</sup>Kraftfahrzeuge gemäß § 1a speichern die durch ein Satellitennavigationssystem ermittelten Positions- und Zeitangaben, wenn ein Wechsel der Fahrzeugsteuerung zwischen Fahrzeugführer und dem hoch- oder vollautomatisierten System erfolgt. <sup>2</sup>Eine derartige Speicherung erfolgt auch, wenn der Fahrzeugführer durch das System aufgefordert wird, die Fahrzeugsteuerung zu übernehmen oder eine technische Störung des Systems auftritt.

[...]

(3) Der Fahrzeughalter hat die Übermittlung der gemäß Abs. 1 gespeicherten Daten an Dritte zu veranlassen, wenn

1. die Daten zur Geltendmachung, Befriedigung oder Abwehr von Rechtsansprüchen im Zusammenhang mit einem in § 7 Absatz 1 geregelten Ereignis erforderlich sind und
2. <sup>1</sup>das entsprechende Kraftfahrzeug mit automatisierter Fahrfunktion an diesem Ereignis beteiligt war.

[...]



# Exkurs: Automatisierte Fahrzeuge im Straßenverkehrsgesetz

- § 1a StVG: Fahrzeuge mit hoch- und vollautomatisierter Fahrfunktion
  - kann die Fahraufgabe eigenständig bewältigen
  - ist jederzeit durch den Fahrzeugführer manuell übersteuerbar
  - kann die Erforderlichkeit der Steuerung Fahrzeugführer erkennen } ~ SAE-Level 3
- geplant für 2021: Gesetz zum autonomen Fahren ([BT-Drs. 19/27439](#))
  - kann die Fahraufgabe eigenständig bewältigen
  - ist auf den Einsatz in festgelegten Betriebsbereichen beschränkt
  - hat keinen Fahrzeugführer, sondern „nur“ technische Aufsicht } = SAE-Level 4

# Datenschutzrechtliche Bestimmungen im Straßenverkehrsgesetz

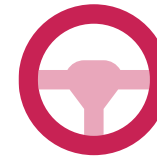
## § 1g StVG (Entwurf) – Datenverarbeitung

(1) <sup>1</sup>Der Halter eines Kraftfahrzeugs mit autonomer Fahrfunktion ist verpflichtet, folgende Daten beim Betrieb des Kraftfahrzeugs zu speichern: 1. Fahrzeugidentifizierungsnummer, 2. Positionsdaten, 3. Anzahl und Zeiten der Nutzung sowie der Aktivierung und der Deaktivierung der autonomen Fahrfunktion, 4. Anzahl und Zeiten der Freigabe von alternativen Fahrmanövern, 5. Systemüberwachungsdaten einschließlich Daten zum Softwarestand, 6. Umwelt- und Wetterbedingungen, 7. Vernetzungsparameter wie beispielsweise Übertragungslatenz und verfügbare Bandbreite, 8. Name der aktivierten und deaktivierten passiven und aktiven Sicherheitssysteme [...], 9. Fahrzeugbeschleunigung in Längs- und Querrichtung, 10. Geschwindigkeit, 11. Status der lichttechnischen Einrichtungen, 12. Spannungsversorgung des Kraftfahrzeugs mit autonomer Fahrfunktion, 13. von extern an das Kraftfahrzeug gesendete Befehle und Informationen.

<sup>2</sup>Der Halter ist verpflichtet, dem Kraftfahrt-Bundesamt und der nach Landesrecht zuständigen Behörde auf Verlangen die Daten nach Satz 1 zu übermitteln [...].

# Datenschutzrechtliche Handlungsfelder

- Differenzierung nach Anwendungsszenarien
  - Entwicklung von KI-Funktionen
  - Betrieb hochautomatisierter Fahrzeuge
  - Betrieb von vernetzter Infrastruktur
- Differenzierung nach Betroffenen
  - Halter anderer Fahrzeuge
  - Passanten
  - Insassen des HAF



## II. Personenbezogene Daten

# Personenbezogene Daten

- Welche Daten?
  - Kamerabilder
  - LIDAR-„Bilder“
  - Radar-„Bilder“
  - Positionsdaten
  - ...

# Personenbezogene Daten

- Definition
  - Ausgangspunkt: Art. 4 Nr. 1 DSGVO

## Art. 4 DSGVO – Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieser Verordnung bezeichnet der Begriff

1. „personenbezogene Daten“ alle Informationen, **die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen**; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kenn-nummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann; [...]

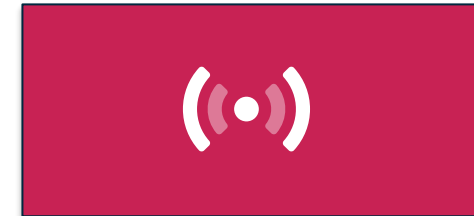
# Personenbezogene Daten

- Definition
  - Ergänzung durch Erwägungsgrund 26 DSGVO

(26) <sup>1</sup>Die Grundsätze des Datenschutzes sollten für alle Informationen gelten, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. <sup>2</sup>Einer Pseudonymisierung unterzogene personenbezogene Daten, die durch Heranziehung zusätzlicher Informationen einer natürlichen Person zugeordnet werden könnten, sollten als Informationen über eine identifizierbare natürliche Person betrachtet werden. <sup>3</sup>**Um festzustellen, ob eine natürliche Person identifizierbar ist, sollten alle Mittel berücksichtigt werden, die von dem Verantwortlichen oder einer anderen Person nach allgemeinem Ermessen wahrscheinlich genutzt werden, um die natürliche Person direkt oder indirekt zu identifizieren [...].** <sup>4</sup>Bei der Feststellung, ob Mittel nach allgemeinem Ermessen wahrscheinlich zur Identifizierung der natürlichen Person genutzt werden, sollten **alle objektiven Faktoren, wie die Kosten der Identifizierung und der dafür erforderliche Zeitaufwand, herangezogen werden**, wobei die zum Zeitpunkt der Verarbeitung verfügbare Technologie und technologische Entwicklungen zu berücksichtigen sind. [...]

# Personenbezogene Daten

*Halter  
anderer Fahrzeuge*





# Personenbezogene Daten

- Personenbezug von Kfz-Kennzeichen?
- BGH, Urt. v. 15.5.2018, Az. VI ZR 233/17 = NJW 2018, 2883 (*Dash-Cam*)
  - Sachverhalt: Aufzeichnung des Straßenverkehrs mit Dash-Cam
  - Frage: Verwertbarkeit der Kameraaufzeichnungen
  - Teilfrage: Zulässigkeit der Kameraaufzeichnung nach BDSG-alt

„[27] Die Aufnahmen der Dashcam im Streitfall enthalten personenbezogene Daten [...], da sie Aufschluss darüber geben, dass es an einem bestimmten Ort zu einer Kollision des Kraftfahrzeugs, dessen Halter der Bekl. zu 1 ist, und des klägerischen Kraftfahrzeugs gekommen ist. **Diese sachlichen Verhältnisse sind solche des [Beklagten], denn er war Halter des Kraftfahrzeugs und über das aufgenommene Kennzeichen über eine Halteranfrage zu ermitteln.**“

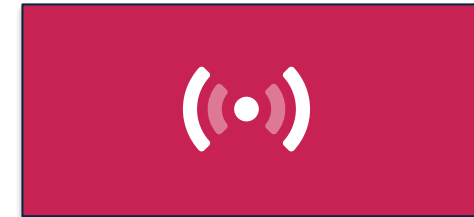
# Personenbezogene Daten

- Übertragbarkeit der BGH-Entscheidung auf die DSGVO?
  - ähnliche Argumentation des EuGH zu dynamischen IP-Adressen unter Geltung der Datenschutz-Richtlinie (DSRL = Richtlinie 95/46/EG)

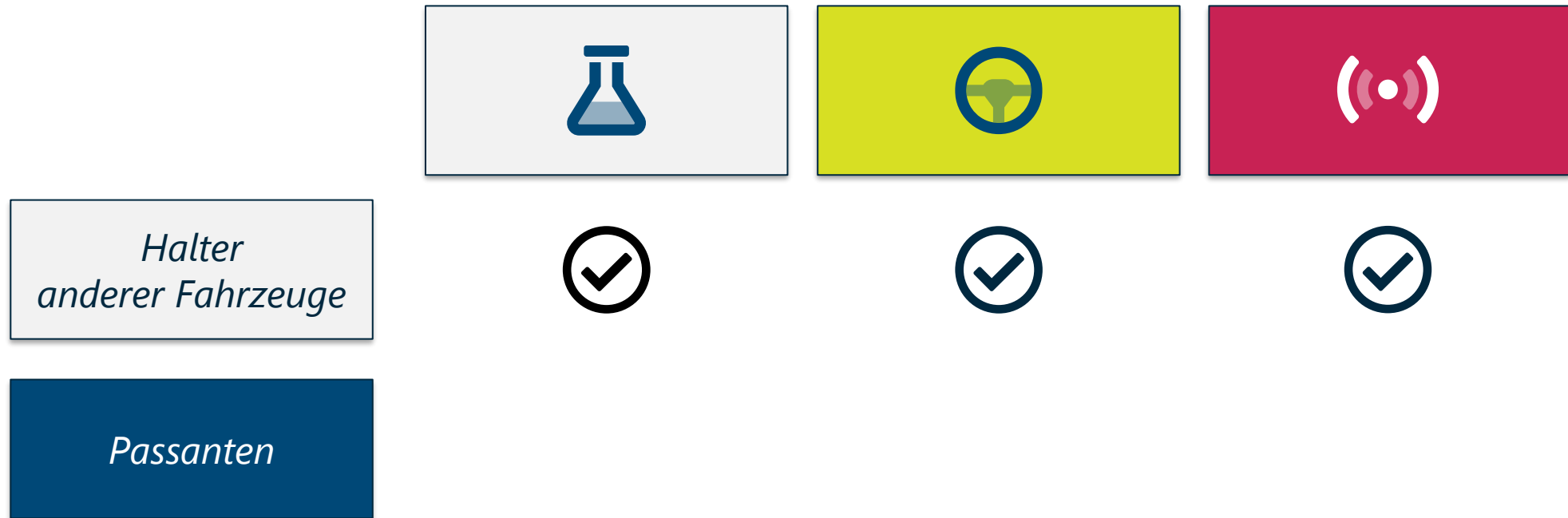
„Artikel 2 Buchst. a Datenschutz-RL ist dahin auszulegen, dass eine dynamische Internetprotokoll-Adresse, die von einem Anbieter [...] beim Zugriff einer Person auf [dessen] Website [...] gespeichert wird, für den Anbieter ein personenbezogenes Datum im Sinne der genannten Bestimmung darstellt, **wenn er über rechtliche Mittel verfügt, die es ihm erlauben, die betreffende Person anhand der Zusatzinformationen, über die der Internetzugangsanbieter dieser Person verfügt, bestimmen zu lassen.**“
  - DSGVO weicht *in puncto* Personenbezug nicht maßgeblich von DSRL ab
- Folge: Erkennbare Fahrzeugkennzeichen sind personenbezogene Daten

# Personenbezogene Daten

*Halter  
anderer Fahrzeuge*



# Personenbezogene Daten












# Personenbezogene Daten

- Personenbezug bei sichtbaren Personen?
- Rechtsprechung des EuGH (jeweils zur DSRL):
  - EuGH, Urt. v. 11.12.2014, Rs. C-212/13 – *Ryneš*










„[22] Das von einer Kamera aufgezeichnete Bild einer Person fällt daher unter den Begriff der personenbezogenen Daten i.S.v. Art. 2 lit. a der RL 95/46, sofern es die Identifikation der betroffenen Person ermöglicht.“
  - EuGH, Urt. v. 14.2.2019, Rs. C-345/17 – *Sergejs Buivids*

„[32] Im vorliegenden Fall geht aus der Vorlageentscheidung hervor, dass die Polizeibeamten auf dem in Rede stehenden Video zu sehen und zu verstehen sind, so dass davon auszugehen ist, dass die Bilder der so aufgezeichneten Personen personenbezogene Daten i.S.v. Art. Artikel 2 Buchst. a der RL 95/46 darstellen.“

# Personenbezogene Daten

			
<i>Halter anderer Fahrzeuge</i>			
<i>Passanten</i>			

# Personenbezogene Daten













			
<i>Halter anderer Fahrzeuge</i>			
<i>Passanten</i>			
<i>Insassen des HAF</i>			

# Personenbezogene Daten

- Personenbezug im Hinblick auf Fahrzeuginsassen?
- Identifizierbarkeit für den Fahrzeughalter
  - Abhängig von gespeicherten Informationen
  - Halter hat i.d.R. Zusatzwissen, um Rückschlüsse zu ziehen
  - Beispiel: Fahrzeugposition zu bestimmter Uhrzeit erlaubt Rückschluss auf Nutzer, Ziel und Zweck der Fahrt



# Personenbezogene Daten

			
<i>Halter anderer Fahrzeuge</i>			
<i>Passanten</i>			
<i>Insassen des HAF</i>			

A red curved arrow points from the checkmark icon in the 'Halter anderer Fahrzeuge' row, third column, to the black circle icon in the 'Insassen des HAF' row, third column.

# Personenbezogene Daten



*Halter  
anderer Fahrzeuge*













*Passanten*

*Insassen des HAF*

*Einschränkung (umstr.):*

*„geschlossene Systeme“, bei denen die  
verarbeiteten Daten das System nicht verlassen und  
im Nachhinein nicht ausgelesen werden können*

# Personenbezogene Daten

			
<i>Halter anderer Fahrzeuge</i>			
<i>Passanten</i>			
<i>Insassen des HAF</i>			

## II. Bestimmung des Verantwortlichen

# Verantwortlichkeit nach DSGVO

- Definition:

Art. 4 DSGVO – Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieser Verordnung bezeichnet der Begriff

7. „Verantwortlicher“ die natürliche oder juristische Person [...], die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet; sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden; [...]

# Verantwortlichkeit nach DSGVO

- Grundsatz: Bestimmung von Zweck und Mittel der DV
- Ausnahme: Gesetzliche Bestimmung des Verantwortlichen

# Verantwortlichkeit nach DSGVO

## § 1g StVG (Entwurf) – Datenverarbeitung

(1) **Der Halter** eines Kraftfahrzeugs mit autonomer Fahrfunktion **ist verpflichtet, folgende Daten beim Betrieb des Kraftfahrzeugs zu speichern:** [...]

(2) Die Daten gemäß Absatz 1 sind bei den folgenden Anlässen zu speichern:

1. bei Eingriffen durch die Technische Aufsicht,
2. bei Konfliktszenarien, insbesondere bei Unfällen und Fast-Unfall-Szenarien,
3. bei nicht planmäßigem Spurwechsel oder Ausweichen,
4. bei Störungen im Betriebsablauf.

(3) **Der Hersteller** muss den Halter präzise, klar und in leichter Sprache **über die Einstellungs-möglichkeiten zur Privatsphäre und zur Verarbeitung der Daten informieren**, die beim Betrieb des Kraftfahrzeugs in der autonomen Fahrfunktion verarbeitet werden. Die diesbezügliche Software des Kraftfahrzeugs muss dem Halter entsprechende Einstellungen ermöglichen.

[...]

# Verantwortlichkeit nach DSGVO

- Regelungsansatz in § 63a StVG und § 1g StVG-E
  - weitreichende Festlegung von Zweck und der Mittel der Datenaufzeichnung
  - (implizite) Bestimmung des Halters als Verantwortlicher
  - keine Klärung der Frage, ob *alleinige* oder *gemeinsame* Verantwortlichkeit
- Folgefragen
  - Grenze gesetzlicher Konkretisierung: Vereinbarkeit mit Art. 4 Nr. 7 DSGVO?
  - Rückgriff auf allgemeine Kriterien weiterhin möglich?



# Verantwortlichkeit nach DSGVO

- Gemeinsame Verantwortlichkeit in der Rechtsprechung
  - EuGH, Urt. v. 5.6.2018, Rs. C-210/16: gemeinsame Verantwortlichkeit von Facebook und dem Betreiber einer Fanpage auf Facebook
  - EuGH, Urt. v. 10.7.2018, Rs. C-25/17: gemeinsame Verantwortlichkeit einer Religionsgemeinschaft und Mitgliedern, die Verkündungstätigkeit nachgehen
  - EuGH, Urt. v. 29.7.2019, Rs. C-40/17: Websitebetreiber und sozialem Netzwerk, wenn Websitebetreiber „social plugin“ in die Website einbindet
- Kernelemente gemeinsamer Verantwortlichkeit
  - Einfluss auf bzw. Mitwirkung und (gleichgerichtetes) Interesse an DV
  - nicht: Zugang zu Daten, Gleichwertigkeit der Beiträge

# Verantwortlichkeit nach DSGVO

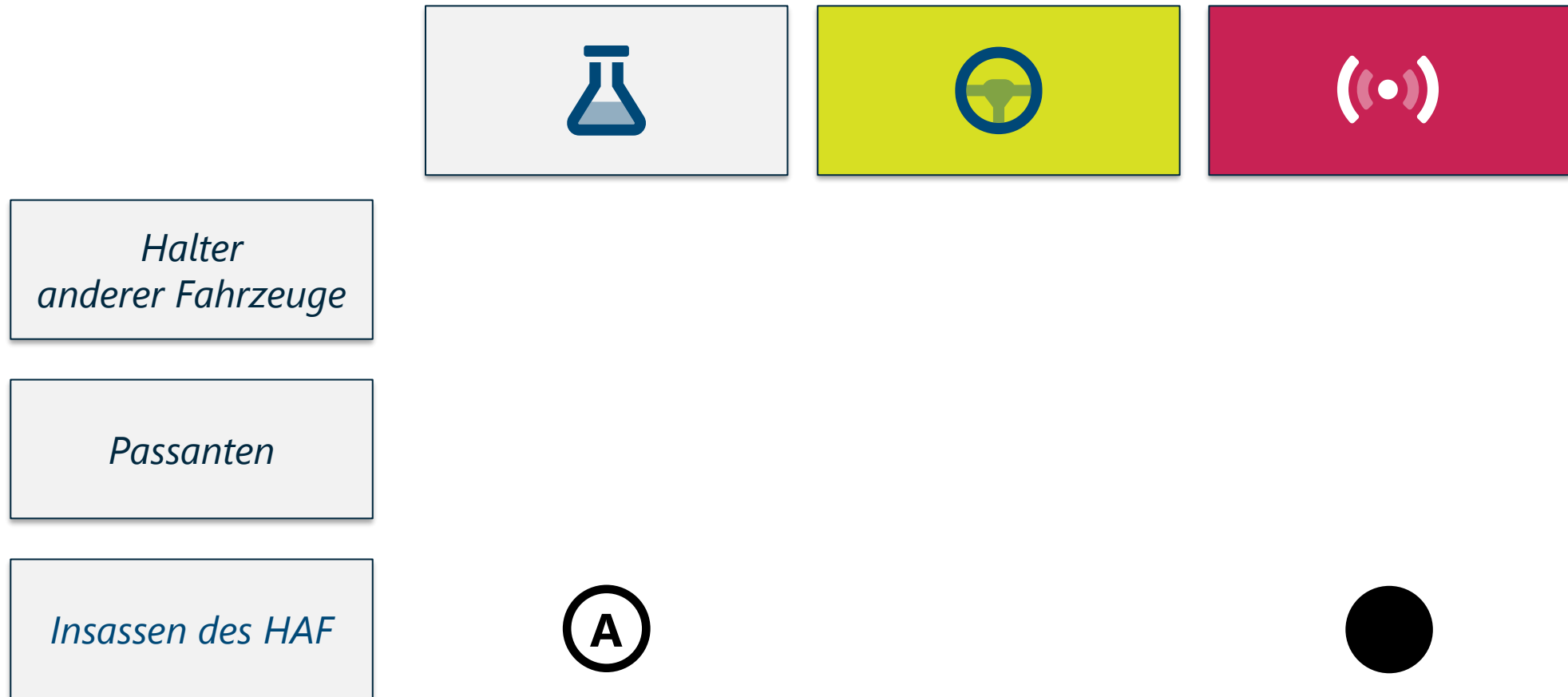
- Kritik am StVG-Entwurf
  - (nur) Verantwortlichkeit des Halters vorgesehen
  - im Hinblick auf die Steuerung der Datenverarbeitung nicht überzeugend
  - deutlich überwiegender Einfluss des Fahrzeugherstellers
  - nach allgemeinen Kriterien „mindestens“ gemeinsame Verantwortlichkeit von Halter und Hersteller angemessen

## IV. Datenschutzrechtliche Rechtfertigung

# Datenschutzrechtliche Rechtfertigung

- Grundlage: Art. 6 Abs. 1 S. 1 DSGVO
- abschließende Aufzählung der möglichen Rechtfertigungstatbestände
  - Einwilligung des Betroffenen (lit. a)

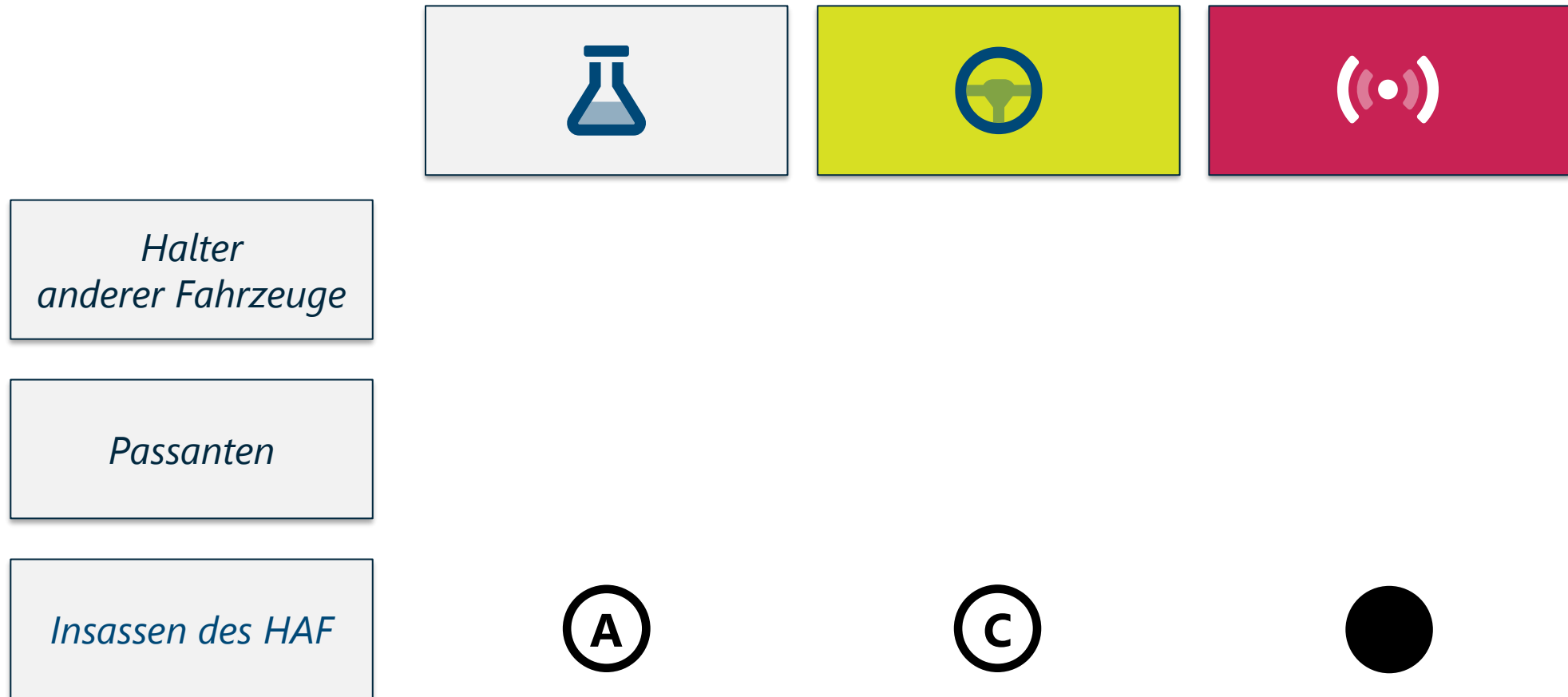
# Datenschutzrechtliche Rechtfertigung



# Datenschutzrechtliche Rechtfertigung

- Grundlage: Art. 6 Abs. 1 S. 1 DSGVO
- abschließende Aufzählung der möglichen Rechtfertigungstatbestände
  - Einwilligung des Betroffenen (lit. a)
  - Erforderlichkeit zur Vertragsdurchführung (lit. b)
  - Erforderlichkeit zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtung (lit. c)

# Datenschutzrechtliche Rechtfertigung

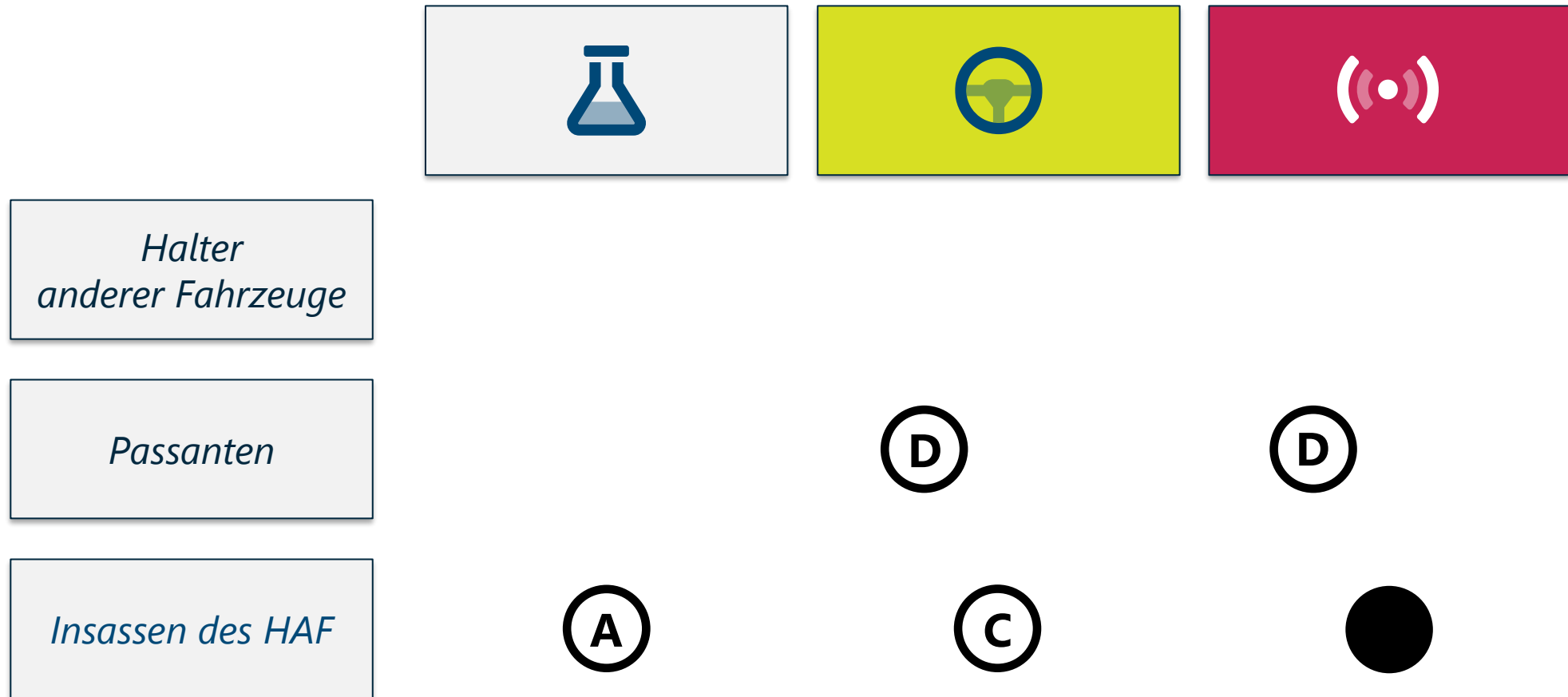


# Datenschutzrechtliche Rechtfertigung

- Grundlage: Art. 6 Abs. 1 S. 1 DSGVO
- abschließende Aufzählung der möglichen Rechtfertigungstatbestände
  - Einwilligung des Betroffenen (lit. a)
  - Erforderlichkeit zur Vertragsdurchführung (lit. b)
  - Erforderlichkeit zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtung (lit. c)
  - Erforderlichkeit zum Schutz lebenswichtiger Interessen des Betroffenen (lit. d)

















# Datenschutzrechtliche Rechtfertigung



# Datenschutzrechtliche Rechtfertigung

- Grundlage: Art. 6 Abs. 1 S. 1 DSGVO
- abschließende Aufzählung der möglichen Rechtfertigungstatbestände
  - Einwilligung des Betroffenen (lit. a)
  - Erforderlichkeit zur Vertragsdurchführung (lit. b)
  - Erforderlichkeit zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtung (lit. c)
  - Erforderlichkeit zum Schutz lebenswichtiger Interessen des Betroffenen (lit. d)
  - Erforderlichkeit zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben (lit. e)
  - Erforderlichkeit zur Wahrung berechtigter Interessen (lit. f)















# Datenschutzrechtliche Rechtfertigung

			
<i>Halter anderer Fahrzeuge</i>			
<i>Passanten</i>		 	 
<i>Insassen des HAF</i>			

# Datenschutzrechtliche Rechtfertigung

- Zweistufigkeit der Prüfung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO
  - Stufe 1: Berechtigte Interessen des Verantwortlichen
  - Stufe 2: Kein Überwiegen der Interessen des Betroffenen
- Anwendungsbereich von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO
  - gilt nicht für öffentliche Stellen (Art. 6 Abs. 1 S. 2 DSGVO)
  - öffentliche Stellen bedürfen gesonderter gesetzlicher Befugnis

# Datenschutzrechtliche Rechtfertigung

			
<i>Halter anderer Fahrzeuge</i>			
<i>Passanten</i>		 	 
<i>Insassen des HAF</i>			



*Halter  
anderer Fahrzeuge*





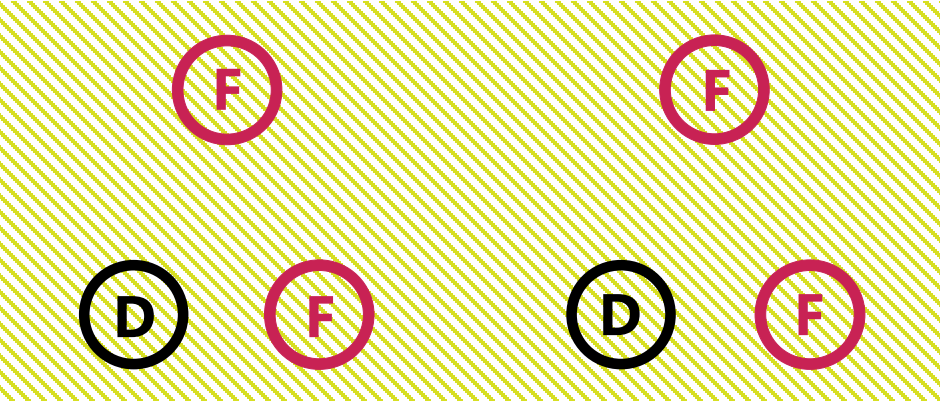



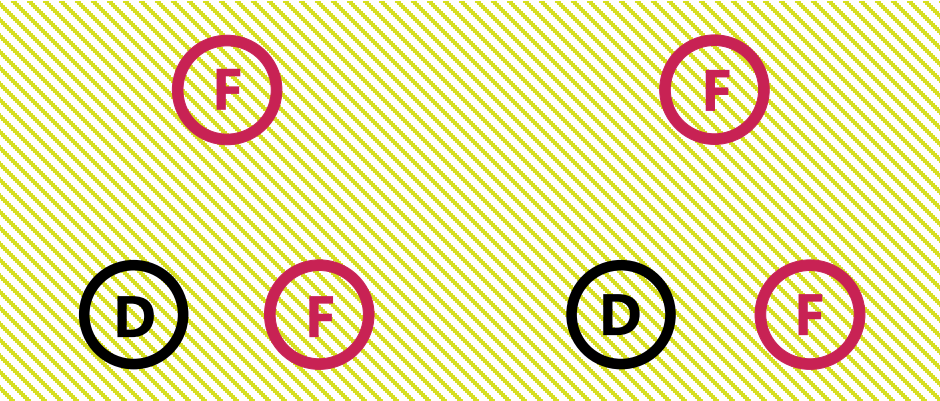







*Passanten*

*Insassen des HAF*

### V. Fazit



# Datenschutzrechtliche Rechtfertigung

			
<i>Halter anderer Fahrzeuge</i>		  	
<i>Passanten</i>		    	
<i>Insassen des HAF</i>			

# Fazit

- Unsicherheiten
  - Abhängigkeit von Interessenabwägungen
  - öffentliche Stellen: Abhängigkeit von Ausnahme für „geschlossene Systeme“
- Handlungsbedarfe
  - Klarstellung: Befugnisnorm für DV bei Fahrzeugentwicklung
  - Klarstellung: Gesetzliche Grundlage für Fahrzeugbetrieb
  - Klarstellung: Gesetzliche Grundlage für vernetzte Infrastruktur
  - Bestimmung gemeinsamer Verantwortlichkeit von Halter und Hersteller



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

**Fragen?**

Gern auch später.

[andreas.sesing@uni-saarland.de](mailto:andreas.sesing@uni-saarland.de)